

**KRG-Ruderer räumen bei Deutschen Jugendmeisterschaften mächtig ab!  
3 x Gold, 4 x Silber und alle KRG-Boote qualifizierten sich für die Finals!  
Niclas Orlowski wird Doppelmeister und fährt im Achter zur U23 WM!**

**Was für ein Wochenende für die Kettwiger Rudergesellschaft! Bei den diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften in Duisburg, fischten die KRG-Trainingsrunderer gleich drei Gold- und vier Silbermedaillen aus der Wedau-Regattabahn. Außerdem qualifizierten sich über Vor- und Halbfinalläufe alle gemeldeten KRG-Boote für die Finals. Die Nominierung von dem erst 19-jährigen Niclas Orlowski in den Nationalachter für die U23-WM in Racice (CZE) war dann noch das Sahnehäubchen auf eine grandiose Meisterschaftsbilanz.**

Mit einem Doppelschlag eröffnete der amtierender Junioren-Weltmeister, Niclas Orlowski, am Samstag die Finalentscheidungen des U23-Bereichs. In einem Rennen, welches an Spannung nicht zu überbieten war, sicherte er sich mit seinen Bootskameraden aus dem Bundesstützpunkt Dortmund nach einem starken Endspurt zunächst den Titel im Vierer mit Steuermann. Im abschließenden Achterrennen gelang ihm mit dem Stützpunktachter nach einer souveränen Vorstellung der Doppelschlag und man holte Gold mit mehr als einer Bootslänge Vorsprung. Ebenfalls nichts für schwache Nerven war die Finalentscheidung im Frauen Vierer ohne Steuerfrau. Hier war die KRG mit Anja Broders und Anna-Maria Kipphardt in zwei verschiedenen Booten vertreten. Über die gesamten 2.000 Meter lagen vier Boote quasi Bord an Bord. Am Ende musste das Zielphoto herangezogen werden, welches das Team um Anna-Maria Kipphardt mit sechs Hundertsteln Vorsprung auf dem Silberrang sah und Anja Broders leider der undankbare vierte Rang blieb und man so als einziges Boot ohne Medaille blieb. Die KRG-Steuerfrau Amelie Reichwald musste kurzfristig im Leichtgewichts-Männerachter an den Steuerseilen aushelfen und wurde mit einer Silbermedaille belohnt.

Den Medaillenreigen am Sonntag eröffneten Jacqueline Jozwiak und Fabienne Knoke. Über fast die gesamte Strecke führten die U17 Jahrgangsmeister aus dem Jahre 2007 das Rennen im Doppelzweier an, erst auf den letzten Metern mussten sie sich der Rengemeinschaft aus Hürth und Rauxel geschlagen geben. Silber war am Ende der Lohn für ein hartes Rennen. Eine Chance auf Gold hatte das Leichtgewichts-Duo aber noch im Rennen des Doppelvierers. Mit dem absoluten Siegeswillen ging das Quartett ergänzt durch Leonie Pieper (Düsseldorf) und Claudia Seck (Mainz) das Rennen an. Von Beginn an legte man sich in Front und gab die Führung bis ins Ziel nicht mehr ab. So konnte die ersehnte Goldmedaille unter dem Jubel zahlreicher mitgereister Fans am Siegersteg im Empfang genommen werden. Amelie Reichwald konnte ihren Steuererfolg vom Samstag am Sonntag noch einmal wiederholen. Diesmal holte sie mit dem NRW-Juniorinnen Achter Silber.

Die ersehnte Medaille blieb Daniel Ringbeck und Matthias Hardtmann leider verwehrt. Nachdem sie im Vierer mit Steuermann einen für sie unbefriedigenden fünften Rang belegten, platzten auch im NRW-Achter mit Platz vier und wenigen Metern Rückstand alle Medaillenträume.

Erfreulich die Bilanz unserer 15/16-jährigen Juniorinnen. Laura Rottmann kämpfte sich unter den 20 Teilnehmerinnen im Leichtgewichts-Einer bis ins Finale der besten sechs Boote vor und wurde dort mit nur wenigen Zehnteln Rückstand gute Vierte. Platz vier war auch das Endresultat für den ersten Doppelvierer der Startgemeinschaft des Essener Ruder-Regattaver eins, wo mit Karen Kiesewetter und Charly Pelz ebenfalls zwei KRG-Ruderinnen drin saßen. Auch der zweite ERRV-Doppelvierer mit Saskia Orlowski an Bord schaffte nach einem Vorlaufsieg und Platz drei im Halbfinale die Qualifikation für das große Finale und damit das Saisonziel. Hier blieb es dann allerdings bei Platz sechs.

Bereits am morgigen Dienstag bricht Niclas Orłowski ins dreiwöchige WM-Trainingslager nach Ratzeburg auf. Bevor er dann vom 23.-26. Juli an den U23 Weltmeisterschaften in Racice (bei Prag) in der Tschechei teilnehmen wird. Der Rest der Trainingsrunderer erholt sich jetzt erst einmal von den Strapazen dieser Saison und macht Urlaub!